

# Neuausrichtung für die Zukunft

**Swiss Tavolata** / Die Buchungszahlen sind steigend, die Gastgeberinnen sind motiviert. Damit das so bleibt, richtet sich der Verein neu aus.

**BRUGG** Am Mittwoch, 2. Mai, fand in Brugg AG die 4. Generalversammlung des Vereins Swiss Tavolata statt.

## Mehr Buchungen

27 Vereinsmitglieder kamen nach Brugg, wo Präsidentin Christine Bühler in ihrer ruhigen Art zügig durch die Traktanden führte. Diese wurden von den Anwesenden alle einstimmig genehmigt.

Bühler wiederholte zu Beginn noch einmal, für was Swiss Tavolata steht. Nämlich für:

- Eine Einkommensmöglichkeit für Bäuerinnen und Landfrauen zu Hause.
- Traditionelle Gerichte mit regionalen Produkten, zeitgemäss umgesetzt. Oder man könne auch sagen, es ist eine ansprechende und begeisterte Form von «zurück zur Wurzel».
- Absatzförderung von Schweizer landwirtschaftlichen Produkten.
- Landfrauenküche erleben.

Das scheint gut anzukommen, denn die Buchungszahlen sind steigend. Und auch fürs Jahr 2018 sieht es gut aus. Zudem kann Swiss Tavolata auf namhafte Sponsoringbeiträge zählen. Trotz dieser positiven Nachrichten schloss der Verein mit einem Minus von rund 14364 Franken ab. «Die Liquidität ist gesichert, aber für 2018 ist bescheidenes Haushalten angesagt», so Bühler. Auch auf den Beitrag des Bundesamts für Landwirtschaft



Manuela Eiermann ist voll motivierte Gastgeberin bei Swiss Tavolata. Sie verwöhnte die GV-Gäste kulinarisch.

(Bild et)

der letzten Jahre muss in Zukunft verzichtet werden.

## Neuausrichtung nötig

Erste Kursänderungen, damit die Rechnung 2018 besser abschliessen wird, sind bereits umgesetzt: Die Personalkosten der Geschäftsstelle wurden gesenkt. Zudem zog diese von Winterthur

ZH nach Brugg um, was die Mietausgaben senkt. Übersetzungen werden nicht mehr ausgelagert, sondern intern gemacht und die Werbemassnahmen wurden im Gegensatz zum Vorjahr heruntergefahren.

Zurzeit beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe damit, wie das Finanzierungsmodell der Ge-

schaftsstelle geändert werden könnte. Nämlich weg von einem fixen Mitgliederbeitrag mit Umsatzprovision, hin zu einem degressiven Provisionsbeitrag. Für Neueinsteigerinnen fallen so vorerst keine Kosten an und gestandene Gastgeberinnen könnten durch den progressiven Ansatz zu einer Umsatzsteigerung motiviert werden.

Der neue Prozess der Finanzierung ist transparent und wird vom Vorstand gemeinsam mit einigen Mitgliedern erarbeitet. Bis Anfang September soll das neue Konzept stehen. An einer ausserordentlichen GV am 6. September sollen die Mitglieder dann darüber abstimmen. So bleibe genügend Zeit, um den Neustart für 2019 zu organisieren. «Ganz nach dem Motto: Entweder wir finden einen Weg oder wir machen einen», zitierte Christine Bühler den Feldherrn Hannibal.

## Gastgeberinnen gesucht

Mittlerweile bewirten 36 Frauen in der ganzen Schweiz Gäste bei sich zu Hause. «Aber es könnte noch einige mehr vertragen. Eine kleine aber feine Gruppe von 50 Frauen wäre schön», so Swiss-Tavolata-Co-Geschäftsführerin Elisabeth Kurth. et

 Mehr von der GV und ein Interview mit Olaf Emmerich, Marketing Director Kenwood Schweiz und Sponsor von Swiss Tavolata: [www.bauernzeitung.ch/swisstavolata](http://www.bauernzeitung.ch/swisstavolata)

## Zu Tisch bei den Landfrauen

18 Swiss-Tavolata-Gastgeberinnen werden im soeben erschienen Buch «Zu Tisch bei den Landfrauen. Das Swiss-Tavolata-Kochbuch» vorgestellt.

### Mehr als ein Kochbuch

Das Buch erzählt aus dem Leben der Frauen und ihrer Freude am Kochen. Die Gastgeberinnen verraten die besten regionalen Rezepte, die sie in der Küche aus einheimischen Produkten zaubern und mit denen sie die Gäste verwöhnen. Dieses Kochbuch vereint Geschichten mit Genüssen und regt sowohl zu neuen kulinarischen Ideen als auch zu einem Besuch bei Landfrauen an. Es ist wunderschön bebildert und ist in einer kleinen Auflage von 4000 Stück herausgegeben worden.

### Vernissage an der BEA

Am 9. Mai findet die Vernissage des Kochbuches an der BEA statt. Anwesend sind die Autorin Christina Gubler und einige der porträtierten Gastgeberinnen. Die BauernZeitung wird über die Veranstaltung berichten.

### Kochbuch zu gewinnen

Die BauernZeitung verlost drei Exemplare des Kochbuchs «Zu Tisch bei den Landfrauen».



Senden Sie uns eine E-Mail an: [redaktion@bauernzeitung.ch](mailto:redaktion@bauernzeitung.ch)

### Teilnahmebedingungen

Einsendeschluss ist Montag 14. Mai (Mitternacht). Mitarbeitende der Schweizer Agrarmedien AG sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. et

Christina Gubler, Winfried Heinze, «Zu Tisch bei den Landfrauen», das Swiss-Tavolata-Kochbuch, 243 Seiten, Verlag Schweizer Landliebe, Fr. 39.–